

46.Sitzung der Landesunfallkommission

17. Dezember 2021

Projektförderung durch das MIK

Projektförderung im Kontext zum Verkehrssicherheitsprogramm des Landes

Verkehrssicherheitsprogramm des Landes Brandenburg

Das Verkehrssicherheitsprogramm 2024 wurde zuletzt im Jahr 2014 von Verkehrsexperten im Auftrag des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg erarbeitet.



Übergeordnete Ziele bis 2024:

- 40% Getötete
im Strassenverkehr

- 50% Schwerverletzte
im Strassenverkehr

Quelle: MfL

Um die übergeordneten Ziele zu erreichen, wird das Land Brandenburg u. a. folgende strategische Ansätze schwerpunktmäßig verfolgen:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit besonders gefährdeter Verkehrsteilnehmer wie Kinder, junge Fahrerinnen und Fahrer, Ältere, Mobilitätseingeschränkte, Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer,
- Erhöhung der Sicherheit auf Landstraßen sowie
- Erhöhung der Regelkonformität durch flächendeckende Verkehrsüberwachung insbesondere von Hauptunfallursachen, z.B. Alkohol, Drogen, Geschwindigkeit.

Zur Gewährleistung einer Infrastruktur, die den höchsten Sicherheitsanforderungen gerecht wird sowie zur Umsetzung flankierender Verkehrserziehungs- und Präventionsvorhaben bedarf es einer angemessenen Finanzierung.

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg beteiligt sich an der Finanzierung des Verkehrssicherheitsprogramms.

FÖRDERUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT

Zuwendungen für Projekte

Das Ministerium des Innern und für Kommunales gewährt Vereinen, gemeinnützigen GmbH und Kommunen Zuwendungen für Projekte zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogramms des Landes Brandenburg.

Voraussetzungen:

1. Das geplante Projekt dient der Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogramms Brandenburgs.
2. Grundsätzlich ist eine Eigenbeteiligung in Höhe von 20 % erforderlich.
3. Eine Gesamtfinanzierung (nebst Folgekosten) ist gesichert.
4. Personalkosten können nur als Eigenleistung berücksichtigt werden; es werden keine Personalstellen finanziert.
5. Das Projekt darf noch nicht begonnen haben.
6. Ein Nutzen - auch für andere Verkehrssicherheitsträger Brandenburgs - sollte gegeben sein.

Zuwendungsfähige Projekte können sein:

- Projekte zur Verkehrsunfallprävention
- Aufklärungsmaßnahmen
- Projekte zur Verbesserung der Schulwegsicherheit
- Altersgruppenspezifische Projekte zur Verkehrserziehung bzw. Mobilitätsbildung
- Maßnahmen zur Verbesserung der Medienpräsenz
- Projekte für Fahranfängerinnen und -anfänger, Heranwachsende und Senioren
- Verkehrspräventive Projekte für Geflüchtete und Migrantinnen und Migranten
- Maßnahmen zur Stärkung der Verkehrsunfallkommissionen

HINWEIS: Für Baumaßnahmen werden keine Zuwendungen gewährt.

FÖRDERUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT

Projektbeispiele aus den vergangenen Jahren:

- Radfahrausbildungen der 4. Klassen in Cottbus
- Pedelectrainings für Senioren
- Maßnahmen zur Umsetzung der Vision Zero in der Stadt Treuenbrietzen
- Ausstattung von Kommunen mit Dialogdisplays
- und vieles andere mehr

Die Landesregierung setzt auch in den nächsten Jahren auf die bewährte Zusammenarbeit der Akteure der Verkehrssicherheit, die im gleichnamigen Forum zusammengeschlossen sind, wie z. B. die Landesverkehrswacht Brandenburg.



Fotos: Landesverkehrswacht Brandenburg e.V. (oben links + unten)
Neelis Wirtinga | USE gGmbH (oben rechts)



Antragsformular im Internet unter
mik.brandenburg.de
(„A-Z“ > Verkehrssicherheitsprogramm 2024)

Ihren Antrag richten Sie bitte an:
Ministerium des Innern und für Kommunales
Referat 44.3 (Verkehrsangelegenheiten)
Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
14467 Potsdam
E-Mail: agvpa@mik.brandenburg.de



Förderung 2020

Antragsteller	Projektname	ausbezahlt
Bikeygees e.V.	Radfahrtraining für geflüchtete Frauen	65.000,00 €
Gemeinde Sallgast	6 x Dialogdisplays	10.879,06 €
Amt Schradenland	3 x Dialogdisplays	7.087,23 €
Amt Britz Chorin Oderberg	2 x Dialogdisplays	5.662,82 €
Verkehrswacht Cottbus	Aufprallsimulator	80.671,04 €
LVW Brandenburg	Tour Guide System	4.559,60 €
LK Barnim	Verkehrszählgeräte	2.846,48
Amt Plessa	1 x Dialogdisplays	1.628,18 €

Ausbezahlt 165.293,22 €, davon 25.257,29 € für 12 Dialogdisplays

Förderung 2021

Antragsteller	Projektname	bewilligt	Rücklauf	Ausbezahlt
IfK	KitaMove	50.000,00 €		50.000,00 €
Bikeygees e.V.	Radfahrtraining für geflüchtete Frauen	49.800,00 €		49.800,00 €
Gemeinde Massen Niederlausitz	2xDialogdisplays	3.244,24 €		3.244,24 €
Amt Lenzen-Elbtalaue	6xDialogdisplays	9.737,52 €		9.737,52 €
Stadt Vetschau	5x Dialogdisplay	8.711,94 €		8.711,94 €
Amt Odervorland	5x Dialogdisplay	7.567,81 €		7.567,81 €
LVW Brandenburg e. V.	elektrounterstützte Lastenräder	25.096,00 €		25.096,00 €
Stadt Sonnewalde	3 x Dialogdisplays	4.931,16 €		4.931,16 €
Gemeinde Schöneiche	3 x Dialogdisplays	4.089,79 €		4.089,79 €
Stadt Lychen	2 x Dialogdisplay	4.792,56 €		4.792,56 €
Gemeinde Heidensee	3 x Dialogdisplays	5.051,31 €		5.051,31 €
LK Prignitz	1 x Verkehrszählgerät	2.084,88 €		2.084,88 €
Stadt Herzberg	3 x Dialogdisplays	4.284,00 €		4.284,00 €
MIL	Fachtagung Verkehr	14.405,34 €		14.405,34 €
LK Prignitz	Unfallhäufungsstelle	6.725,00 €		6.725,00 €
Stadt Zehdenick	5 x Dialogdisplays	10.186,40 €		10.186,40 €
Kloster-Lehnin	5 x Dialogdisplays	7.981,33 €		7.981,33 €

Ausbezahlt 218.689,28 €, davon 70.578,06 für 42 Dialogdisplays

Förderung Dialogdisplays

2020/2021 wurden durch das MIK **54 Dialogdisplays**
im Land mit einer Summe von **ca. 96.000 Euro** gefördert

2020 waren dies ca. 25.000 Euro (**12 Dialogdisplays**)

und

2021 ca. 63.000 Euro (**42 Dialogdisplays**)



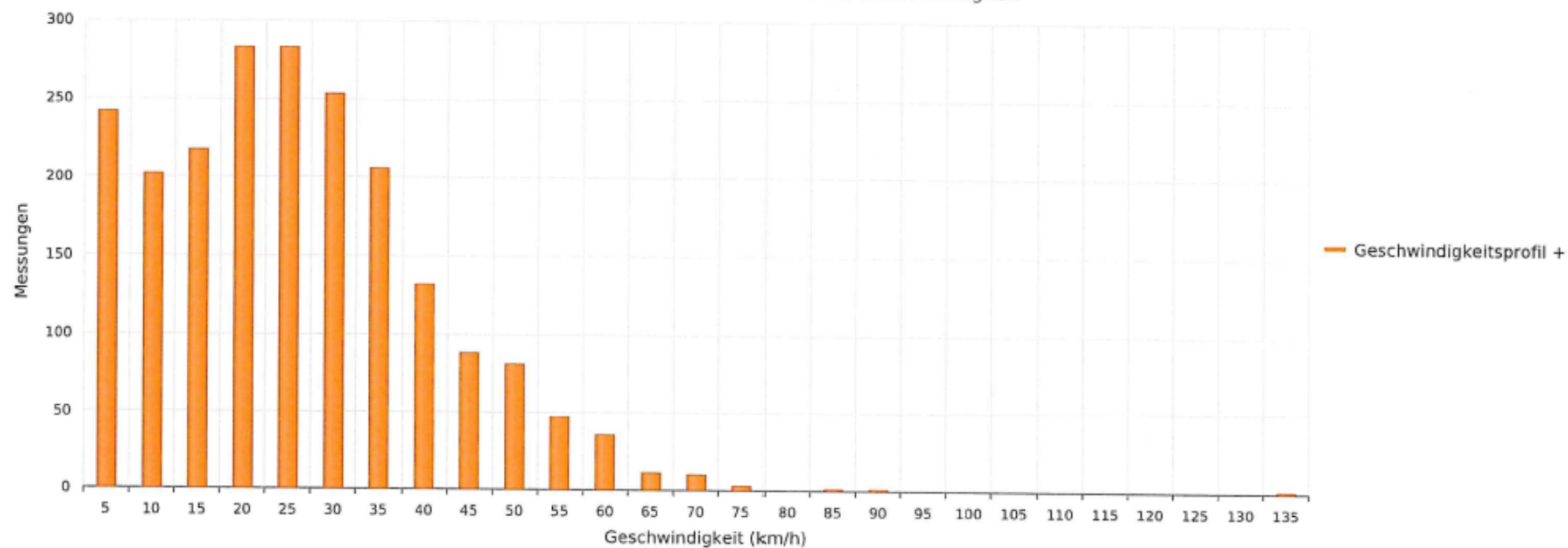
Auszug aus einem Zuwendungsbescheid (Beispiel)

„Über den Einsatz der zu beschaffenden Technik ist der Unfallkommission des Landkreises Elbe-Elster und dem MIK, Referat 44 als Zuwendungsgeber, unabhängig vom Verwendungsnachweis, einmal jährlich – beginnend mit dem 01. November 2021 – schriftlich zu berichten. In dem Bericht ist unter Nutzung der Auswertesoftware u. a. auch die Wirkung der Dialogdisplays darzustellen.“

Beispiel Auswertergebnis Amt Plessa



Plessa, Von-Delius-Straße, 25.10.2021 - 31.10.2021, zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Anzahl der Messwerte vs. Geschwindigkeit



Statistik

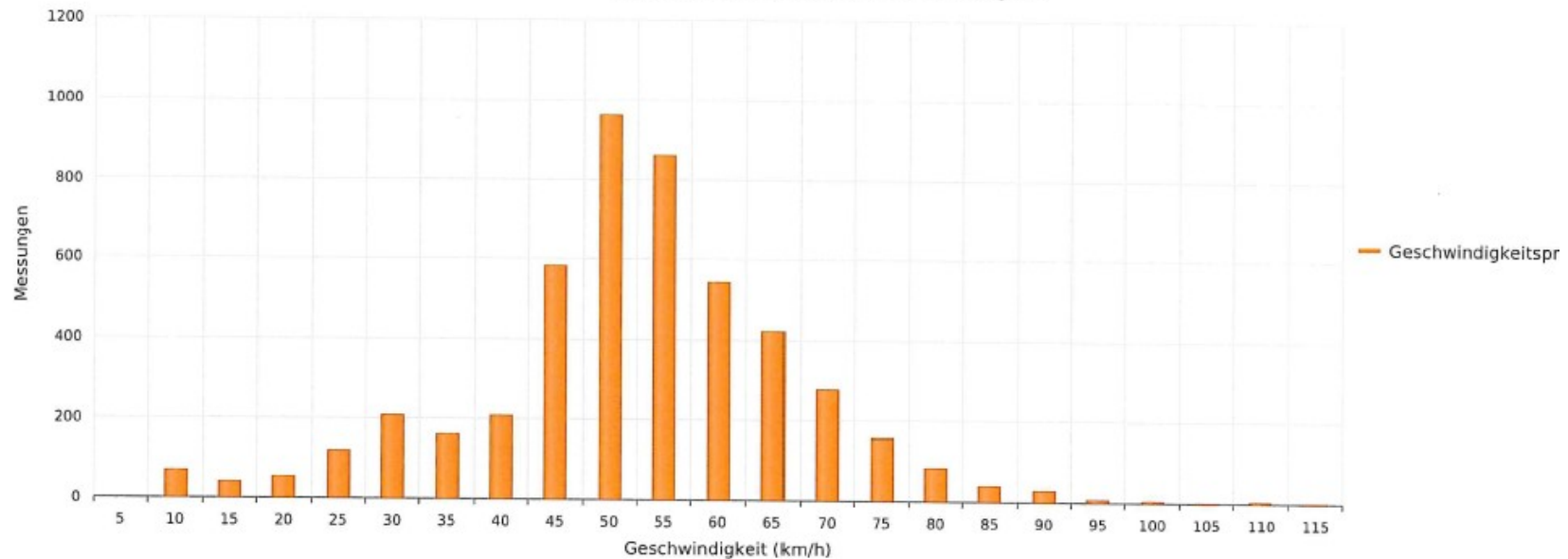
Montag, 25. Oktober 2021, 10:00 Uhr bis Sonntag, 31. Oktober 2021, 23:59 Uhr

Messungen	2096
Durchschnittsgeschwindigkeit	Vd 24 km/h
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal	V85 39 km/h
Maximalgeschwindigkeit	Vmax 134 km/h

Beispiel Auswertergebnis Amt Plessa



Kahla, Siedlung, 20.09.2021 - 26.09.2021, zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Anzahl der Messwerte vs. Geschwindigkeit



Statistik

Montag, 20. September 2021, 10:00 Uhr bis Sonntag, 26. September 2021, 23:59 Uhr

Messungen	4824
Durchschnittsgeschwindigkeit	Vd 50 km/h
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal	V85 64 km/h
Maximalgeschwindigkeit	Vmax 111 km/h